

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Oedenburg

Überlieferer:

Josef Hahnenkamp

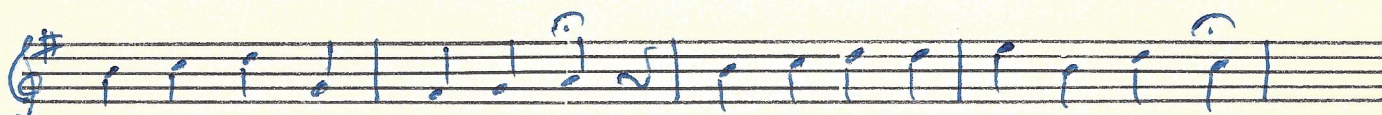
Aufzeichner und Einsender:

K. M. Klier

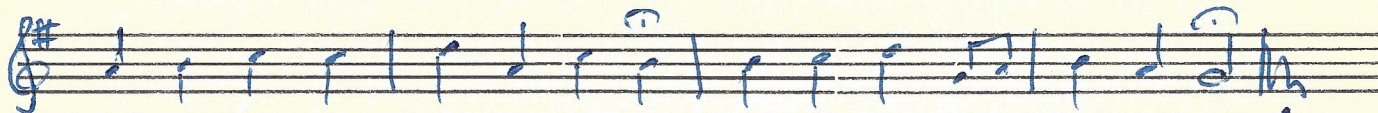
152/31



1. Heiliger Geist, o komm herne-des, weiche dir der Kirche Gliedes,



känt're sie mit deinem Licht! Du, der Schwache selbst vollendet,



und des Heiles Gaben spendet, komm, der Herzen Zuversicht!

2. Tröster, wenn kein Frost will kommen,
hat ein Herz dich aufgenommen;
O, wie fühlt es sich erquickt!
In bist's, der dem Kämpfer Frieden,
Linderung dem Lebensmüden,
Frost des Bitteren Tränen schlückt.

4. Gib die Unschuld Sündern wieder,
Müden send Erfrischung nieder,
und wer fiel, den wichte auf;
wärme was von Frost erstarrte,
benge, mildere das Harte,
lenke des Verirrten Lauf!

3. Selges Licht, o Licht der Gnade!
Leucht uns auf des Heiles Rade,
nimm, nimm alles Regen ein;
ohne dich ist unser Leben
Trübsinn, Ohnmacht unser Ströben,
ohne dich kein Wille rein.

5. Gaben deinen heiligen Gaben
alle hohen Anteil haben,
die im Glauben dir vertrauen;
hilf, daß wir der Tugend leben,
sterbend unser Heil erstreben,
dort die ewigen Freuden schauen!